

[Startseite](#) | [Zürich & Region](#) | Katzentreppen in Zürich: Buch zeigt 76 Fassadenleitern

[Zürich](#)

[Winterthur](#)

[Unterland](#)

[Zürichsee](#)

[Oberland](#)

[Meine Gemeinde](#)

[Region](#)

>

Über 54 Stufen, im Zickzack – oder auch mal mit dem Lift: So kommen Zürcher Katzen in ihre Wohnungen

«Catwalk Stories» sammelt die gestalterische Vielfalt der Steighilfen für Katzen in der Schweiz. Wir zeigen verschiedene Beispiele aus Zürich, die im Buch verewigt sind.



Claudia Jucker, Claudia Schmid

Publiziert: 18.03.2026, 05:44



Findus auf einer Zickzacktreppe aus plastifiziertem, gelochtem Karton in Zürich-Höngg.

Foto: Moira Jurt



Die Schweizer Katzenpopulation wird auf rund 2 Millionen geschätzt. Fast jeder dritte Haushalt hat eine oder mehrere Katzen. Viele dieser Tiere bewegen sich auf teilweise schwindelerregenden Katzentreppen, die es ihnen erlauben, ihre Häuser jederzeit zu verlassen, um auf die Jagd zu gehen.

Wer mit offenen Augen durch Stadt und Land spaziert und Fassaden studiert, wird erkennen: Die Schweiz ist voller sol-

cher Steighilfen. Oft sind sie selbstgezimmert, manchmal auch industriell gefertigt. Der Zürcher Fotograf Francisco «Paco» Carrascosa, der Grafiker Emanuel Tschmü und der Winterthurer Kunsthistoriker Matthias Oberli widmen mit «Catwalk Stories» den Katzentreppen ein Fotobuch. Auf Streifzügen durchs Land dokumentierten sie die erstaunliche Vielfalt vom provisorischen Lattenweg bis zur professionell angefertigten Sicherheitsleiter. Die Katzen, die die Treppen nutzen, tauchen im Buch übrigens nur in seltenen Fällen auf. Schliesslich sind sie gern unterwegs.

Eine Holzkonstruktion in Zumikon



Diese hölzerne Katzenleiter in Zumikon ermöglicht direkten Zugang zum Küchenfenster.

Foto: Francisco Paco Carrascosa und Matthias Oberli

Manche Katzentreppen, die im Buch dokumentiert sind, sind ein Zufallsfund. Wie diese hier in der Zürcher Gemeinde Zümikon. Die Buchproduzenten sind wie Katzen um die Häuser geschlichen und haben gesammelt und porträtiert, was ihnen vor die Linse kam. So kam auch dieses Bild zustande.

Eine Zickzacktreppe mit Loch in Zürich-Höngg



Diese Katzentreppe in Höngg unweit der Limmat ist etwa sieben Meter hoch.

Foto: Francisco Paco Carrascosa und Matthias Oberli

Diese Leiter aus gelochtem, plastiziertem Karton gehört zu einem alten Haus in der Stadt Zürich unweit der Limmat in Zürich-Höngg und wird rege von den beiden Katzen Findus und Simba genutzt. Simba lebt mit Moira Jurt, der ehemaligen Art-

Direktorin des «[Züritipp](#)», und ihrer Familie zusammen. Die «Catwalk Stories»-Macher besuchten Moira Jurt, weil sie für diese Redaktion lange vor der Erscheinung des neuen Buches [eine Liste über Katzenleitern](#) aus Zürich realisiert hatte. Die Steighilfe von Findus und Simba wurde damals schon verewigt.

Eine minimalistische Leiter im Kreis 5



Auch an diesem Backsteingebäude am Zürcher Sihlquai findet man eine Katzenleiter.

Foto: Francisco Paco Carrascosa und Matthias Oberli

Dieses Treppchen am Backsteingebäude, das den Co-Working-Space Colab und das Café Auer & Co. beheimatet, befindet sich in einem Innenhof am Sihlquai. Wie wir aus dem

Buch erfahren, wird die Leiter von Kater Schubert, der im Co-Working-Space herumstreift, fast täglich genutzt. Manchmal fährt er auch im Lift mit oder spaziert durch das Café Auer & Co., um in den oberen Stock zu gelangen. Dort macht er es sich zwischen Rechnern oder einem Sessel gemütlich, bis er nach Büroschluss wieder über die Treppe «entlassen» wird.

Ein Faltmodell in Wetzikon



In diesem Mehrfamilienhaus in Wetzikon wurde eine sieben Meter lange Katzenleiter angebracht.

Foto: Francisco Paco Carrascosa und Matthias Oberli

Beim Umzug in den obersten Stock dieses Mehrfamilienhauses in Wetzikon musste eine Katzenleiter her. Zum Glück lässt sich das Faltmodell auf sieben Meter ausziehen. Katzendame Mina nutzt diese laut den Autoren aber nur noch zum Hinauf-

steigen: Seit sie für einen Tierarztbesuch in einem Picknickkorb herumgetragen wurde, besteht die schöne Mina darauf, dass man sie im Korb in den Garten trägt.

Ein Treppennetz in Zürich-Höngg



Trotz ihrer 54 Stufen auf schwindelerregender Höhe ist diese Leiter in Höngg dank Drahtgittern sicher.

Foto: Francisco Paco Carrascosa und Matthias Oberli

Ein professioneller Katzenleiterkonstrukteur aus der Inner-schweiz ist für diese Profileiter verantwortlich. Die Feuerpolizei stellte beim Umbau des Hauses in Zürich-Höngg laut den Buchautoren nämlich fest, dass die Katzentür in der Fassade nicht regelkonform war. Um ihrem freiheitsliebenden Bauernhofkater Noa keine Ausgangssperre aufzuhalsen, organisierte

die Besitzerin eine 54-stufige Leiter mit Drahtgitter, damit er nicht runterfallen kann. Als Dank bringt Kater Noa ab und zu eine Maus nach Hause.

Eine simple Leiter in Winterthur




An diesem Winterthurer Altstadtthaus führt die Katzenleiter direkt zum Fenster mit eingebautem Katzentörchen.

Foto: Francisco Paco Carrascosa und Matthias Oberli

Dieses Modell führt von einer Winterthurer Altstadtgasse in den ersten Stock. Noch ist Kater Lui nicht in Sicht. Vielleicht hat er es sich gerade in einem Schaufenster in der Nachbarschaft gemütlich gemacht oder gönnt sich eine Pause vor der Öffentlichkeit: Auf Instagram folgen ihm über 4000 Menschen. 2025 hat er sogar einen Festivalpass der Winterthurer Musikfestwochen erhalten, weil er sich so gern unter die Leu-

te mischt. Kater Lui ist also ziemlich bekannt. Jetzt kennt man auch seine Leiter.



lui_thecitycat
LUI
4.481 Follower
•
224 Beiträge

[Vollständiges Profil auf Instagram ansehen](#)



Das Cover des 250-seitigen Buchs «Catwalk Stories».

Foto: Emanuel Tschumi

Catwalk Stories von Francisco Paco Carrascosa, Matthias Oberli, Emanuel Tschumi, Edition Haus am Gern Verlag, 36 Franken, edition-hausamgern.ch. Die Buchvernissage findet am Dienstag, 31.3.2026, um 18 Uhr im House of Books, Anwandstrasse 30, 8004 Zürich statt.

[NEWSLETTER](#)

Zürich heute

Erhalten Sie ausgewählte Neuigkeiten und Hintergründe aus Stadt und Region.

[Weitere Newsletter](#)

Angemeldet

Claudia Jucker ist Redaktorin im Ressort Stadtleben und ist für die Planung der Shoppingtips zuständig. Zudem berichtet sie schwerpunktmässig über Familien- und Freizeitthemen in und um Zürich. [Mehr Infos](#)

Claudia Schmid ist Ressortleiterin Stadtleben beim «Tages-Anzeiger» im Zürich-Ressort. Sie berichtet schwerpunktmässig über die Zürcher Gastronomie und Stadtphänomene. [Mehr Infos](#)

Fehler gefunden? [Jetzt melden](#).

17 Kommentare